

gewonnen. Dazu kommt, daß der Krieg das Eigentumsrecht und dessen Ursprung in eine grelle Beleuchtung versetzt hat. Das alte Eigentumsrecht hat seinen Fortbestand den erfolgreichen kriegerischen Anstrengungen zu verdanken, ohne welche es dem Eigentümer verloren gegangen wäre. Die neuentstandenen Eigentumsrechte stammen auch zumeist aus den durch den Krieg geschaffenen Konjunkturen. Grund genug, um den staatlichen Ursprung des Eigentums zu dokumentieren und damit dem Staate besondere Vorrechte zu sichern.

Nicht der Krieg allein wird die Ursache einer außerordentlichen Steigerung des Staatsbedarfes sein. Auch die während des mehrjährigen Krieges vernachlässigten kulturellen und wirtschaftlichen, sowie sozialen Aufgaben werden mit bedeutenden Ansprüchen hervortreten. Hierzu kommt die Abnahme oder Vernichtung vieler Steuerkräfte, die Abnahme der Bevölkerungszahl und damit der Steuerzahler, die Vernichtung von Produktionsstätten usw.

Die Entfaltung der Produktionskräfte, die des Bodens und der Natur überhaupt, der menschlichen Arbeit und des Kapitals muß auf breitester Basis befördert werden, denn je höher die Pyramide der Staatsbedürfnisse, desto breiter muß auch die Grundlage sein. Dann muß die Opferfreudigkeit der Staatsbürger zunehmen in der durch den Krieg gebotenen Erkenntnis, daß Staat und Individuum nur zwei verschiedene Seiten derselben Erscheinung sind und im Grunde eine Einheit bilden. Dann wird auch rechtzeitig der Gefahr entgegengetreten werden, daß die Grundsäulen der gerechten und rationellen Besteuerung durch den Drang der Notwendigkeit erschüttert werden.

Trotzdem ich also infolge der Not des Tages befürchte, daß die Festhaltung prinzipieller Richtlinien nicht die nötige Wertschätzung behaupten wird, so würde ich doch glauben, daß wenigstens nach einer Richtung hin eine Aufgabe vor Augen gehalten werden könnte. Es ist dies vor allem der Gedanke, daß bis zu einem gewissen Grade danach gestrebt werden muß, einen wachsenden Teil des Nationaleinkommens dem Staate zur Verfügung zu stellen. Da der Staat nun mehr Aufgaben übernimmt, die bisher ganz vernachlässigt waren oder aus den der Privatwirtschaft zur Verfügung stehenden Mitteln erledigt wurden, so muß auch mehr und mehr von diesen privaten Mitteln dem Staate zur Verfügung gestellt werden. Hierzu werden übrigens schon die finanziellen Folgen des Krieges zwingen. Eine zweite Aufgabe sollte darin bestehen, daß das System der direkten Steuern mehr und mehr in der Richtung der Einkommen- und Vermögenssteuern entwickelt werde. Und